

<b>Anwesenheitsliste</b>	<b>Niederschrift Nr. 6/2014</b>
--------------------------	---------------------------------

Sitzung der Gemeindevertretung **Elsdorf-Westermühlen**

am **Dienstag, dem 30. September 2014** in **Elsdorf-Westermühlen**

von **19:30** bis **21:05** Uhr Sitzungsraum „**Landgasthof Peper**“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

- keine -

Sämtliche Mitglieder der/des

**Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen**

waren mit Schreiben vom **18.09.2014** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

**Bürgermeister Dirk Reese**

Schriftführer war:

**Gemeindebeschäftigter Volker Tams**

**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Bürgermeister Dirk Reese</b></li> <li>2. <b>GV Thomas Heit</b></li> <li>3. <b>GVin Anke Weggemann</b></li> <li>4. <b>GV Udo Wessolowski</b></li> <li>5. <b>GVin Petra Lorenzen</b></li> <li>6. <b>GVin Marit Stolley</b></li> <li>7. <b>GVin Britta Sinn</b></li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>8. <b>GV Norbert Böckel</b></li> <li>9. <b>GV Timo Thode</b></li> <li>10. <b>GV Rainer Schmidtke</b></li> <li>11. <b>GV Oliver Naeve</b></li> </ol> |
|--|--|

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

**3 Zuhörer**

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

**GVin Jutta Lutterbey**

**GV Daniel Ade**

Unentschuldigt fehlte:

**Beschlussfähigkeit**

war gegeben

war nicht gegeben

## **Tagesordnung:**

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Bericht der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 25.06.2014
5. EU-Förderperiode 2014 – 2023 (AktivRegion)  
hier: Einrichtung eines Regionalfonds zur Unterstützung von Projekten in privater Trägerschaft
6. Beratung und Beschluss über Zuschussangelegenheiten
7. Beratung und Beschluss zur I. Nachtragshaushaltssatzung und zum I. Nachtragshaushaltsplan 2014 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
8. Breitbandversorgung  
hier: Sachstandbericht
9. Anträge und Anfragen
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten

Die nachstehenden Verhandlungen erfolgen in öffentlicher Sitzung.

Gemäß § 35 Abs. 2 GO beantragt der Vorsitzende, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 nicht öffentlich zu beraten.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 11 – 0 – 0

## **Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Reese berichtet über

- a) die erfolgte Reparatur des Mühlenrades und dankt Herrn Thomas Hinrichsen und Herrn Jörg Nagel für die in diesem Zusammenhang geleistete Arbeit.
- b) die im Herbst stattfindende Totholzentfernung und Einkürzung kopflastiger Kronenteile der 50 Kastanien im Bereich der „Kastanienallee“ und gibt bekannt, dass dann auch die Ersatzanpflanzungen vorgenommen werden.
- c) den guten Verlauf der Freibadsaison und trägt unter anderem vor, dass es im Bereich der Technik und der Badeaufsichten zu keinen Problemen gekommen ist. Auch hatte Frau Haagen offenbar viel Freude an der Führung des Kiosks.

Abschließend berichtet Bürgermeister Reese kurz über den Einsatz der Familie Horst Friedrich im Freibad in der abgelaufenen Saison und bedankt sich bei der Familie für die in diesem Zusammenhang geleisteten Arbeiten.

- d) die Notwendigkeit, die Fläche, wo sich die Minigolfanlage befand, noch einzuebennen.

- e) die Wasserverluste im Bereich des Schwimmbades und bittet den Planungsausschuss, sich dieser Thematik anzunehmen.
- f) die Brandschutzbegehung vom Frühjahr diesen Jahres und trägt vor, dass die in diesem Zusammenhang festgestellten Mängel behoben worden sind.
- g) die im Frühjahr in einer Wasserleitung der Sporthalle festgestellten Legionellen und gibt bekannt, dass auch dieser Mangel zwischenzeitlich abgestellt worden ist.
- h) den Betrieb der Grundschule Süd in Hamdorf und trägt unter anderem vor, dass die freien Lehrerstellen alle wieder neu besetzt worden sind und dass Frau Beyer-Gerke von der Grund- und Gemeinschaftsschule Hohn die Grundschule Süd in Hamdorf jetzt kommissarisch mit 20 Stunden wöchentlich leitet.

Vom Vorsitzenden wird weiter vorgetragen, dass derzeit rund 170 Schüler die Grundschule in Hamdorf besuchen.

- i) die geplante Errichtung einer Straßenlampe im Bereich des „Olen Stieges“ und erteilt das Wort an Gemeindevertreter Oliver Naeve.

Planungsausschussvorsitzender Oliver Naeve berichtet in diesem Zusammenhang von einem Gespräch mit Herrn Thomas Thöming und trägt unter anderem vor, dass es problematisch ist, wenn ein Privatmann Strom an die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen verkauft. Hier muss eine Klärung herbeigeführt werden.

- j) den in der letzten Gemeindevertreterversammlung unter Punkt 11 gefassten Beschluss wegen der Einführung einer 30 km/h-Zone im Bereich der Straße „Heisch“ sowie der Straße „Bokelweg“ und der sich in diesem Bereich befindlichen Straßen sowie die Verlängerung der Straße „Schichtweg“ und der Straße „Howick“ und stellt fest, dass die beschlossene Umfrage bisher nicht durchgeführt wurde.
- k) die 125-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen und über die in diesem Zusammenhang übergebene Fahne und stattgefundenen Fahnenweihe und trägt vor, dass sich neben der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen auch andere Personen und Institutionen an den Kosten für die Anschaffung der Fahne beteiligt haben.
- l) die seit der letzten Gemeindevertreterversammlung stattgefundenen Sitzungen, Veranstaltungen und Besprechungen und nennt unter anderem folgende Termine:

02.07.2014 Sitzung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages in Alt Duvenstedt.

03.07.2014 Entlassung der 10. Klassen in Hohn.

08.07.2014 Verbandsversammlung des Breitbandzweckverbandes in Jevenstedt.

09.07.2014 Verabschiedung von Herrn Rektor Tausendfreund in Hamdorf.

10.07.2014 Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Hohner Harde in Hohn.

11.07.2014 Verabschiedung der ausgeschiedenen Lehrkräfte in Hohn und Hamdorf.

23.07.2014 Informationsveranstaltung zum Thema „Breitband“ in Westerrönfeld.

24.07.2014 Sitzung des Verwaltungsausschusses in Fockbek.

- 24.08.2014 Feier anlässlich des 125jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr in Hamdorf.
- 26.08.2014 Einschulung der 5. Klassen in Hohn.
- 26.08.2014 Sitzung der Verbandsversammlung der Förde Sparkasse.
- 27.08.2014 Einschulung der 1. Klassen in Hamdorf.
- 27.08.2014 Versammlung des Vereins „KUNO“ in Bergenhusen.
- 30.08.2014 Feier anlässlich des 125jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen.
- 02.09.2014 Sitzung des Schulausschusses in Hohn.
- 09.09.2014 Sitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Mitteleider in Westermühlen.
- 09.09.2014 Sitzung des Verwaltungsrates Hohenheide.
- 16.09.2014 Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.
- 17.09.2014 Vorstandssitzung des Wasserverbandes Norderdithmarschen in Büsum.
- 23.09.2014 Sitzung des Hauptausschusses des Amtes Hohner Harde in Hohn.
- 26.09.2014 Einweihung des Erweiterungsbaues des Kindergartens Hamdorf.

## **Punkt 2: Bericht der Ausschussvorsitzenden**

### **a) Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss**

Jugend-, Kultur- und Sozialausschussvorsitzende Britta Sinn berichtet über

- die derzeitige sehr gute Auslastung des gemeindlichen Kindergartens und über die derzeitigen Beratungen im Ausschuss wegen der besseren Gestaltung der Bedarfsermittlung zum Kindergartenjahr 2015/2016.
- die mit 41 Kindern durchgeführte Jugendfahrt in den Hansapark und gibt bekannt, dass dieses Angebot im nächsten Jahr wieder gemacht werden soll. Es laufen derzeit Beratungen, dass Angebot für Jugendliche in den Ferien eventuell noch auszuweiten.
- die Ferienbetreuung von Kindern im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen durch den Verein „Betreute Grundschule“ und trägt unter anderem vor, dass im Sommer keine Ferienbetreuung stattgefunden hat, da kein Bedarf vorhanden war.

Bürgermeister Reese gibt in diesem Zusammenhang bekannt, dass der oben genannte Verein in den Herbstferien in den Räumlichkeiten der ehemaligen Grundschule Elsdorf-Westermühlen eine Ferienbetreuung anbieten wird, da offensichtlich ein Bedarf besteht.

- den am 22.11. im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ab 14:30 Uhr stattfindenden Elsdorf-Westermühlener Advent.
- die geplante Erstellung des Veranstaltungskalenders für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Jahr 2015 in bewährter Form.

- den Stand der Arbeiten betreffend die Gestaltung des Versammlungsraumes im Bereich der ehemaligen Grundschule Elsdorf-Westermühlen.

## **b) Planungsausschuss**

Planungsausschussvorsitzender Oliver Naeve berichtet über

- die terminlichen Schwierigkeiten und gibt bekannt, dass der Planungsausschuss deshalb nicht vor der heutigen Gemeindevertretersitzung getagt hat.
- die durch die Familie Horst Friedrich in diesem Jahr im Freibad durchgeführten Arbeiten und spricht der Familie Horst Friedrich seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.
- die Reparatur des Mühlenrades und bedankt sich bei Herrn Thomas Hinrichsen und bei Herrn Jörg Nagel für die in diesem Zusammenhang geleisteten Arbeiten.

Er trägt in diesem Zusammenhang weiter vor, dass im Bereich des Mühlenrades noch Baggerarbeiten durchgeführt werden müssen.

- die von der Firma Thiel ausgeführten Arbeiten im Zusammenhang mit dem Umzug von Spielgeräten vom Spielplatz Heischkoppel sowie vom ehemaligen Spielplatz des Kindergartens in der Dorfstraße zum Spielplatz des jetzigen Kindergartens sowie des Spielplatzes neben dem Freibad.
- den Abschluss des Knickprojekts und trägt unter anderem vor, dass die gepflanzten Bäume und Sträucher zum Großteil angewachsen sind. Hier und da sind gegebenenfalls noch Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

## **c) Hauptausschuss**

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski berichtet über

- die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen vom 16.09.2014 und trägt vor, dass viele Beratungspunkte noch abschließend im Rahmen der nachfolgenden Tagesordnung beraten werden.
- den Stand der Arbeiten bezüglich der Neugestaltung der Homepage der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und gibt unter anderem bekannt, dass er der Firma Arebo Design mittlerweile ein Datenpaket in Größe von 130 MB zur weiteren Bearbeitung übergeben hat.
- die Umschuldung des Darlehens für den Ankauf des Feuerwehrfahrzeuges und Wegebaumaßnahmen bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein zu einem Zinssatz von 0,85 % bei einer Zinsfestschreibung von fünf Jahren und trägt unter anderem vor, dass das Darlehen mit einer Restschuld in Höhe von derzeit 40.961,18 € dann vollständig getilgt ist.

- die in diesem Jahr im Bereich des Schwimmbades erzielten Einnahmen in Höhe von 8.592,60 € und gibt einen kurzen Überblick über die Einnahmen im Bereich des Schwimmbades in den letzten Jahren.

### **Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

- a) Herr Eggert Smith-Sievers spricht die Nutzung des Schwimmbades durch den Kindergarten der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen an und trägt unter anderem vor, dass der Kindergarten das Schwimmbad in diesem Jahr laut Auskunft von Herrn Friedrich lediglich zweimal genutzt hat. Herr Smith-Sievers vertritt die Ansicht, dass dies zu wenig ist.

Bürgermeister Reese nimmt kurz zu der Anfrage Stellung und trägt unter anderem vor, dass die Kindergartenleitung entscheidet, welche Aktivitäten mit den Kindern durchgeführt werden.

Vom Vorsitzenden wird weiter vorgetragen, dass die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen das Aufsichtspersonal stellt, wenn der Kindergarten oder ähnliche Einrichtungen das Schwimmbad außerhalb der Öffnungszeiten besuchen.

- b) Herr Eggert Smith-Sievers fragt an, ob die Gemeinde verpflichtet ist, einem Wanderzirkus einen Platz für die Durchführung von Aufführungen zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Reese trägt vor, dass die Gemeinde nicht verpflichtet ist, einen derartigen Platz zur Verfügung zu stellen. In den letzten Jahren wurde dies aber jeweils auf freiwilliger Basis vorgenommen.

- c) Herr Eggert Smith-Sievers spricht den Klärteich im Bereich der Wohn- und Pflegeeinrichtung Hohenheide an und vertritt die Ansicht, dass dieser nicht ausreichend durch einen Zaun gesichert ist.

Vom Vorsitzenden wird hierzu festgestellt, dass es sich bei dem Klärteich um eine private Einrichtung der Wohn- und Pflegeeinrichtung Hohenheide handelt und dass auch diese für die ordnungsgemäße Sicherung zuständig ist.

Eine Überprüfungspflicht seitens der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen besteht nicht.

- d) Herr Smith-Sievers spricht den Abschluss einer Zerlegungsvereinbarung gemäß § 33 Abs. 2 Gewerbesteuergesetz zwischen den Gemeinden Hamdorf und Elsdorf-Westermühlen bezüglich der Aufteilung der im Bereich des Eignungsgebietes Nr. 158 entstehenden Gewerbesteuereinnahmen an und vertritt die Ansicht, dass der Abschluss der sonstigen in diesem Zusammenhang abzuschließenden Verträge nicht vom Abschluss dieser Zerlegungsvereinbarung abhängig gemacht werden kann.

Vom Vorsitzenden wird hierzu erklärt, dass sich die Gemeindevertretung am 06.10.2014 im Rahmen einer Arbeitssitzung mit dieser Thematik befassen wird.

Danach wird sich die Gemeindevertretung gegebenenfalls im Rahmen einer öffentlichen Sitzung weiter mit dem Thema befassen.

e) Herr Jens Rohwer spricht die zur Verfügungstellung von Ausgleichsflächen im Rahmen der Erstellung von Windenergieanlagen im Bereich der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen an und hier insbesondere die ihm im Bereich Bargstall gehörende Ausgleichsfläche und die hier aufgetretenen Probleme.

Vom Vorsitzenden wird hierzu erklärt, dass sich die Gemeindevertretung im Rahmen der Arbeitssitzung am 06.10. 2014 auch mit dieser Problematik befassen wird.

#### **Punkt 4: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 25.06.2014**

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 25. Juni 2014 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugestellt worden.

Es wird vorgetragen, dass es unter Punkt 15 b nicht Gemeindevertreter Oliver Naeve sondern Gemeindevertreter Rainer Schmidtke heißen muss.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung wird die Niederschrift gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 10 – 0 – 1

#### **Punkt 5: EU-Förderperiode 2014 – 2023 (AktivRegion) hier: Einrichtung eines Regionalfonds zur Unterstützung von Projekten in privater Trägerschaft**

Bürgermeister Reese erläutert eingehend den Sachverhalt.

Danach beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Amtsausschusses Hohner Harde, Projekte in privater Trägerschaft durch die Einrichtung eines Regionalfonds im Amtshaushalt zu unterstützen und sich anteilig an der jährlichen Kofinanzierung in Höhe von insgesamt 4.476,06 € im Rahmen des Förderinstruments AktivRegion für die Förderperiode 2014 – 2020 zu beteiligen. Eine Aufteilung der Kofinanzierungsmittel in Höhe von jährlich 4.476,06 € erfolgt analog zum jährlichen Amtsumlagenschlüssel.

Abstimmungsergebnis: 11 – 0 – 0

#### **Punkt 6: Beratung und Beschluss über Zuschussangelegenheiten**

Der Antrag der Dansk Centralbibliotek for Sydslesvig, Postfach 1410, 24904 Flensburg vom 15. August 2014 auf Förderung des dänischen Büchereiwesens für das Jahr 2015 ist allen Ausschussmitgliedern zugestellt worden.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beschließt die Gemeindevertretung aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses, den Antrag aus grundsätzlichen Erwägungen abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: 11 – 0 – 0

**Punkt 7: Beratung und Beschluss zur I. Nachtragshaushaltssatzung und zum I. Nachtragshaushaltsplan 2014 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen**

Der vom Hauptausschuss empfohlene Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung und des I. Nachtragshaushaltsplanes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2014 ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zugestellt worden.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden erläutert Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski kurz die wichtigsten Positionen der I. Nachtragshaushaltssatzung und des I. Nachtragshaushaltsplanes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2014.

Danach beschließt die Gemeindevertretung die I. Nachtragshaushaltssatzung und den I. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2014 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: 11 – 0 – 0

- / Eine Ausfertigung der I. Nachtragshaushaltssatzung und des I. Nachtragshaushaltsplanes der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Haushaltsjahr 2014 sind Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis: 11 – 0 – 0

Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski spricht in diesem Zusammenhang die Reform des Finanzausgleichsgesetzes zum 01.01.2015 an und weist darauf hin, dass die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen nach derzeitigen Berechnungen mit Mindereinnahmen im Rahmen des Finanzausgleichs in Höhe von jährlich 18.000,00 € rechnen muss.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

**Punkt 8: Breitbandversorgung**  
**hier: Sachstandsbericht**

Bürgermeister Reese begründet den Tagesordnungspunkt und verliest auszugsweise die Pressemitteilung des Verbandsvorstehers des Zweckverbandes für die Breitbandversorgung im mittleren Schleswig-Holstein vom 1. Oktober 2014.

- / Eine Ausfertigung der vorgenannten Pressemitteilung ist Bestandteil dieser Sitzungsniederschrift.

Vom Vorsitzenden wird weiter vorgetragen, dass Elsdorf-Westermühlen nun für das zweite Baucluster vorgesehen ist.

Nach Worterteilung durch den Vorsitzenden berichtet Hauptausschussvorsitzender Udo Wessolowski über die in nächster Zeit stattfindende Botschafterschulung und vertritt die Ansicht, dass die Errichtung des Breitbandnetzes für den ländlichen Raum ein enorm wichtiges Projekt darstellt und dass alle zum Gelingen dieses Projektes beitragen sollten.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung teilen die Auffassung des Hauptausschussvorsitzenden.

Es wird in diesem Zusammenhang weiter festgestellt, dass die 60 %ige Anschlussquote nach derzeitigem Beratungsstand bestehen bleibt.

### **Punkt 9: Anträge und Anfragen**

- a) Gemeindevertreter Oliver Naeve berichtet über den Antrag von Herrn Hans Dohse, Osterdahl 2 a, 24800 Elsdorf-Westermühlen auf Errichtung eines Verkehrsspiegels im Bereich der Kreuzung Osterdahl/Dorfstraße.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beauftragt die Gemeindevertretung den Planungsausschuss, sich mit diesem Antrag zu befassen.

- b) Gemeindevertreter Oliver Naeve berichtet über den Wunsch des Kindergartens auf Errichtung eines Sonnensegels.

Nach kurzer Diskussion der Sachlage beauftragt die Gemeindevertretung den Planungsausschuss, einen Beschlussvorschlag auszuarbeiten.

Nicht öffentlicher Teil

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

Es sind keine Bürgerinnen und Bürger mehr anwesend.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer